

drohen, dann müßt Ihr Euch mit denen verbinden und Zusammengehen, die konsequent für den Frieden kämpfen. Dann ist das Nächstliegende, daß Ihr Euch mit Euren kommunistischen Klassengenossen verständigt und zusammenarbeitet, weiter, in den Maßnahmen der Deutschen Demokratischen Republik die Unterstützung Eures Kampfes seht und zu den Vorschlägen der Sowjetunion über den Friedensvertrag mit Deutschland, der den ureigensten Interessen des deutschen Volkes entspricht, sachlich Stellung nehmt.

Wir schlagen Euch einen freien Meinungs austausch über alle Probleme vor. Wir laden Euch ein, Kommissionen zu entsenden zum Studium der Errungenschaften und der Politik der Arbeiterbewegung in der Deutschen Demokratischen Republik. Wir sind unsererseits bereit, Kommissionen zu entsenden, die auf Einladung Eurer Orts- und Bezirksverbände mit Euch über unsere gemeinsamen Fragen beraten.

Wir haben keine Zeit mehr zu verlieren.

Wir haben eine große gemeinsame Geschichte, die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung.

Wir werden eine noch größere gemeinsame Geschichte haben, die Geschichte der einheitlichen, siegreichen deutschen Arbeiterbewegung.

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 14. März 1953